

## Liebe Pateneltern, Freunde, Förderer und Unterstützer,

mit dem Jahresbericht 2013 möchten wir Euch wieder über die von **abed e.V.** Mitgliedern im vergangenen Jahr durchgeführten Aktionen in Burkina Faso und in Deutschland informieren.



In Deutschland konnten wir erneut gespendete Sachen wie Computer, Kleidung, Bücher und anderes sammeln, um es in Burkina an die **abed** - Kinder und ihre Eltern zu übergeben. Ermöglicht wurde dies dank der Unterstützung der **abed** - Förderer, mit deren Einzahlungen die Transportkosten gedeckt werden konnten.

2013 organisierten wir zwei Infoabende. Einer davon fand in Hamburg in den Räumlichkeiten des AWO IntegrationsCenter Hamburg Schleswig Holstein statt. Zur zweiten Infoveranstaltung wurde in Melsungen geladen. Zwölf Personen informierten sich über unseren Verein. Insgesamt kamen 250 Euro an Spenden zusammen.

Über das Jahr verteilt nahmen Mitglieder von **abed e.V.** an Aktionen und Veranstaltungen anderer Einrichtungen in Deutschland teil. So nahm ein Mitglied an einer Multiplikatorenschulung von Plan International zum Projekt „Change“ gegen Frauengenitalverstümmelung (FGM) teil, besuchte im September die „Nana Yaa Asantewaa AWARD 2013“, eine Veranstaltung der African German Network Association (AGNA e.V.) und war beim Senatsempfang am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen vertreten. Des Weiteren wurde die Veranstaltung des Interkulturellen Kinderladens Maimouna e.V. zum Thema „Diskussionsveranstaltung zur Bildungssituation in Burkina Faso und zu Bildungschancen in Hamburg“ besucht.



Weiter ist zu berichten, dass unser Verein als Projekt „Hilfe für Kinder in Burkina Faso“ bei einer Feier des Kirchlichen Dienstes der Nordkirche Anfang 2014 für den „Eine Welt Preis 2013“ nominiert war, den Sieg aber leider verpasste. Wir sind zuversichtlich, vielleicht klappt es beim nächsten Mal.

In zwei Mitgliederversammlungen diskutierten wir im Verein, welche Projekte als nächstes angegangen werden sollen. So bekamen wir etwa eine Förderung von der Nordkirche weltweit – Zentrum für Mission und Ökumene, die wir zu einem Großteil für den Neudruck von Flyern und Postkarten verwenden wollen, was nach sich zieht, dass diese wieder überarbeitet und aktualisiert werden müssen. Zu Weihnachten konzipierten wir Dankeschönkarten, die an Pateneltern und Kooperationspartner versendet wurden.



Wir gewannen mit dem Kinderladen Maimouna e.V. und der Netz kraftbewegung Spix e.V. neue Kooperationspartner.

Die Zahl der Patenkinder ist konstant geblieben. 29 Kinder konnten Dank Eurer Unterstützung zur Schule gehen und angemessen ernährt werden. Bei zwei Patenkindern, für die 2013 keine Überweisung einging, konnten wir mit anderen Geldspenden aushelfen, so dass auch diese Familien weiter unterstützt werden konnten.

In Burkina Faso wurden durch die gesammelten Spenden folgende Aktionen realisiert:

- Es wurde wieder ein Weihnachtsabend veranstaltet bei dem es für etwa 35 Kinder in Koudougou ein gemeinsames Essen, Geschenke und Spiele gab.
- In Koudougou, Pissy und Tanghin-Dassouri konnte für rund 103 SchülerInnen Nachhilfeunterricht erteilt werden.
- Über das Jahr verteilt gab es zwölf Infoabende, bei denen sich Eltern und Kinder über Themen wie Kinderrechte, HIV/AIDS, Kampf gegen Genitalverstümmelung an Frauen und Mädchen, Zwangsehe, gesunde Ernährung, etc. informieren konnten.
- In zwei Partnerschulen wurden die besten SchülerInnen mit Schulmaterialien gefördert.
- Des Weiteren wurden Schul- und Hausbesuche bei **abed** - Kindern in Koudougou, Tanghin-Dassouri und Pissy/Ouagadougou durchgeführt.
- 29 Kinder erhielten die jährliche Patengeldauszahlung, einige zusätzlich Geschenke von ihren Paten und zwei Kindern konnte mit der Übergabe von Fahrrädern der Schulweg erheblich erleichtert werden.



Wir planen nach wie vor auch größere Projekte in Burkina Faso, so z.B. die Bildungseinrichtung für Kindergarten mit Vorschule, Begegnungsstätte für Kinder, Jugendliche und den Eltern-Treff. Damit dieser Traum irgendwann zur Realität wird, sind weitere Fördergelder von Nöten, aber auch Ehrenamtliche und Mitglieder, die sich in die Vereinsarbeit einbringen möchten, sind uns herzlich willkommen und von großer Bedeutung. Meldet Euch, wenn ihr Ideen, Zeit und Lust an der interkulturellen Zusammenarbeit für Kinder in Burkina Faso habt.

Und zum Schluss an Euch alle wieder ein herzliches Dankeschön für Eure tolle Unterstützung für eine gerechtere Welt. Auch den rund 35 Freiwilligen von **abed e.V.** in Burkina und Deutschland danken wir für ihren Einsatz und ihr Engagement!

Es grüßt aus Hamburg und Hessen,  
das **abed e.V.** Team



V.i.S.d.P.: abed e.V., Omer Idrissa Ouedraogo, Daniel Schäfer  
Paul-Sorge-Str.54a, 22459 Hamburg - Stand: 04/2014